

Wo im Straßenverkehr Gefahren lauern

Diez Alkoholbrille und Gurtschlitten: Anschauliche Vorführung für mehr Sicherheit



Beim Verkehrssicherheitstag gab es Angebote in und an der Schule, die ihre Wirkung bei den Schülern nicht verfehlten.
Foto: Rolf-Peter Kahl

Die Schülerinnen und Schüler aus zwölf Klassen der Berufsbildenden Nicolaus-August-Otto-Schule (NAOS) haben beim Verkehrsinformations- und -sicherheitstag sehr anschauliche Erfahrungen gemacht. Die Verkehrswacht Montabaur und weitere externe Partner demonstrierten den Jugendlichen, welche Gefahren im Straßenverkehr lauern und wie man sie vermeidet.

Was beim Unfall passiert

Polizeidirektion Montabaur, Reifendienst, Fahrlehrerverband, Abschleppdienst, Rettungsdienst, DRK und Verkehrswacht waren dabei. Sie hatten unter anderem eine Alkoholbrille dabei, informierten über Fahrphysik und demonstrierten mit dem Gurtschlitten, was bei einem Auffahrunfall passiert. Auch die Notfallseelsorge und der TÜV standen Rede und Antwort.

Mit der Veranstaltung sollten die jungen Verkehrsteilnehmer und Fahranfänger sensibilisiert werden für den Alltag im Straßenverkehr. Hauptthemen waren: Einschätzung der eigenen Fahrgeschwindigkeit, Alkohol- oder Drogeneinfluss, Reifenzustand und Fahrverhalten. Außerdem ging es um den "Toten Winkel", die Rettungsgasse, Erste Hilfe und um die Handynutzung am Steuer.rpk